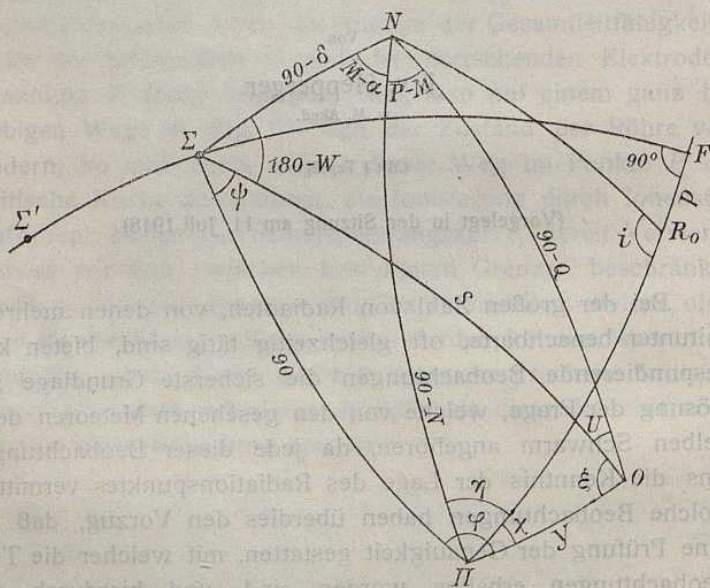


kommenden Punkten, Kreisen und Winkeln an der Sphäre dargelegt werden.

Denken wir uns einen der Standorte im Zentrum der Sphäre, auf welcher N den Nordpol, R_0 den angenommenen, scheinbaren Radiationspunkt, $\Sigma \Sigma'$ die Flugbahn des Meteors bedeuten. Π sei jener Pol der Bahn, um welchen sich das Meteor im gleichen Sinne (in der Figur Linksdrehung) zu bewegen scheint wie ein Gestirn mit wachsender Rektaszension um N . Vom Zentrum der Sphäre aus projiziere sich



der andere Standort auf den Punkt O . Die Winkel bei O , um welche der Bogen ON in dem früher angegebenen Sinne gedreht werden muß, um seiner Lage nach mit dem Bogen $OS = s$, beziehungsweise $O\Pi = y$ zusammenzufallen, sollen U , beziehungsweise $U + \xi = X$ heißen; $\sin s$ und $\sin y$ sind als positive Größen aufzufassen. F liegt mit Σ und Σ' in einem größten Kreise; es ist daher $\Pi F = 90^\circ$. Der mit p bezeichnete Bogen $R_0 F$ ist aus der Gleichung $\Pi R_0 = 90 - p$ zu bestimmen. Rektaszension und Deklination der Punkte Σ, Π, O, R_0 mögen durch $\alpha \delta, MN, PQ, A_0 D_0$ ausgedrückt werden. Nach diesen Festsetzungen werden die mit $180^\circ - W, \phi, \varphi, \tau, \chi, i$